



53. Südwestdeutsches Fanfarenzugtreffen in Weisweil am Rhein

Am Sonntag den 02. Mai 2013 fand das 53. Fanfarenzugtreffen des Verbandes Südwestdeutscher Fanfarenzüge in Weisweil am Rhein statt.

Ab 9 Uhr fanden die Sektionsproben gleichzeitig an verschiedenen Plätzen statt.
Um 10:15 Uhr fand dann die Gemeinschaftsprobe aller Sektionen statt.

Das Freundschaftsspiel wurde durch den Fanfarenzug Mühlhausen der Sektion Mitte unter Leitung von Volkert Wachter eröffnet.

Eine Besonderheit war wieder wie 2011 das Spiel der Clarinos welche zwei Stücke zum Besten gaben. Die Clarinos wollen damit zeigen, was alles mit der Fanfarentrompete machbar ist, und vielleicht die/den Eine/n oder Andere/n Fanfarenbläser/in mehr zu motivieren.

Bei strahlendem Sonnenschein zog dann der Festzug vom Reitplatz durch die Gemeinde wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Danach war der Einmarsch der Sektionen zum Gemeinschaftsspiel auf den Reitplatz.

Die Verbandsjugend trat vor und spielte zwei Stücke, den Paukenmarsch und den Dortmunder Fanfarenmarsch.

Ein buntes Bild stellten die ca. 500 Fanfarenspieler, Trommler, Fahenschwinger, Landsknechte, Standartenträger und Marketenderinnen aus 28 Mitgliedsvereinen dann beim Gemeinschaftsspiel auf dem Reitplatz dar.

Zunächst spielten die Sektionen Süd, Ost, West und Mitte unter der Leitung ihrer Clarinos Fabian Kern, Andreas Nolte, Kirsten Henky und Guido Fey jeweils ein Stück.

Jetzt folgte der Höhepunkt das Gemeinschaftsspiel aller Fanfarenzüge erstmals unter der Leitung unseres neuen Verbandsmusikleiters Stefan Mack.

Eine Besonderheit war die Übergabe der Verbandsstandarte, welche vom letztmaligen Veranstalter, dem Landjugendfanfarenzug "Elsenzgau" Bad Rappenau unter den Klängen vom Historischen Fanfarenzug „Ritter Hermann 1242“ Weisweil am Rhein zunächst an das Präsidium Thomas Palatschek Präsident, Wolfgang Gerhold Vizepräsident und Alex Rachel Protokollführer des Verbandes, zurückgegeben wurde. Diese übergaben die Standarte anschließend an den neuen Veranstalter Weisweil am Rhein.

Andreas Becker, Geschäftsführer des Verbandes führte erstmals und hervorragend durch das Programm. Das Publikum war begeistert von allen Vorträgen.

Das Südwestdeutsche Fanfarentreffen klang aus mit dem Einmarsch der Standarten und Fahnen in die Reithalle. Um die Zeremonie nicht zu verlängern, bekam stellvertretend der Fanfarenzug Bad Rappenau das Gastgeschenk vom Fanfarenzug Weisweil überreicht. Alle anderen Fanfarenzüge erhielten das Gastgeschenk beim Abmarsch von der Bühne.

